

maas®

AHT-6-UV

VHF/UHF-HANDFUNKGERÄT

DUAL-BAND · DUAL-FREQUENZ

DUAL-DISPLAY · DUAL-STAND-BY



BEDIENUNGSANLEITUNG

CE0678

FC



*Vielen Dank dafür, dass Sie ein **maas**-Handfunkgerät erworben haben. Dieses Handfunkgerät entspricht dem modernsten Stand der Technik, bietet Multifunktionalität und stabile Performance und ist leicht zu bedienen.*

Wir sind sicher, dass Sie mit der hohen Qualität des Geräts und seinen vielfältigen Funktionen, die auf Ihre Kommunikationsbedürfnisse abgestimmt sind, zufrieden sein werden.

Hinweise

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESES **maas**-HAND-FUNKGERÄT IN BETRIEB NEHMEN.

Vorsicht: Hochfrequente Strahlung

Wie alle Handfunkgeräte und Mobiltelefone strahlt auch dieses Funkgerät hochfrequente Energie ab. Die für die Europäische Union geltenden Grenzwerte werden eingehalten.

CE-Erklärung

Der Importeur **maas** versichert, dass dieses Handfunkgerät den Anforderungen der Direktive 1999/5/EC entspricht.

Ihr **maas**-Funkgerät erfüllt folgende Standards in Bezug auf hochfrequente Strahlung:

- United States Federal Communications Commission, Code of Federal Regulations; 47CFR part 2 sub-part J
- American National Standards Institute (ANSI)/Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1992
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1999 Edition
- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998

Grundsätzliche Hinweise zum Betrieb

Senden und empfangen

Zum Senden die PTT-(Push-To-Talk)Taste drücken und in das Mikrofon sprechen; zum Empfang die PTT-Taste wieder loslassen.

Handfunkgerät

Halten Sie Ihr Handfunkgerät senkrecht und sprechen Sie aus etwa 5 cm Entfernung in das Mikrofon. Versuchen Sie immer, die Antenne möglichst weit vom Kopf oder Körper zu halten.

Vor Beschädigungen schützen

Befestigen Sie Ihr Handfunkgerät immer mit dem Gürtelclip oder tragen Sie es in einem Holster, in der Tasche oder einem anderen Behältnis, um es vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

Antenne & Akku

- Wenn Sie die Antenne verlieren oder sie kaputt gegangen ist, muss man unbedingt ein Original-Ersatzteil verwenden. Bei Benutzung anderer Antennen kann das Funkgerät Schaden nehmen.
- Setzen Sie unbedingt einen Original-Akku als Ersatz ein, wenn Sie sich einen neuen Akku beschaffen müssen.

Spezifiziertes Zubehör

In der Bedienungsanleitung finden Sie eine Aufstellung des für das Gerät spezifizierten Zubehörs.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.maas-elektronik.com.

Hinweise für die Benutzung

- Amateurfunkgeräte dürfen nur von Personen mit einer Amateurfunk-Zulassung (Lizenz) betrieben werden.
- Wenden Sie sich bei ernsthaften Problemen nur an autorisierte Service-Unternehmen. Unberechtigte Eingriffe oder Modifikationen führen zum Verlust der Garantie/Gewährleistung und können Schäden am Funkgerät verursachen.

Warnung

Das Funkgerät darf nicht in explosiver Umgebung (brennbare Gase, Stäube, entzündbare Flüssigkeiten usw.) benutzt oder geladen werden.

Auspacken und überprüfen	1
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	1
Funktionen	2–3
Es geht los	4–9
<i>LC-Display</i>	4
<i>Bedienelemente und Anschlüsse</i>	5–9
Direktzugriff auf die Menüs	10–13
Bedienung	14–53
<i>Menü-Verriegelungsfunktion</i>	14–15
<i>Frequenzschrittweite einstellen (STEP) – MENÜ 1</i>	15
<i>Squelch-Pegel einstellen (SQL-LE) – MENÜ 2</i>	16
<i>Stromsparmodus einstellen (SAVE) – MENÜ 3</i>	16–17
<i>Sendeleistung wählen (TXP) – MENÜ 4</i>	17
<i>Roger-Piep einstellen (ROGER) – MENÜ 5</i>	18
<i>Sendezeitbegrenzung einstellen (TOT) – MENÜ 6</i>	18
<i>VOX einstellen (VOX) – MENÜ 7</i>	19
<i>Bandbreite wählen (WN) – MENÜ 8</i>	19

Inhaltsverzeichnis

<i>Sprachauswahl (VOICE) – MENÜ 9</i>	20
<i>Sendezeit-Alarm einstellen (TOA) – MENÜ 10</i>	20
<i>Quittungston einstellen (BEEP) – MENÜ 11</i>	21
<i>Einschalt-Anzeige wählen (PONMSG) – MENÜ 12</i>	21–22
<i>Busy Channel Lockout einschalten (BCL) – MENÜ 13</i>	22
<i>Automatische Tastenverriegelung einschalten (AUTOLK) – MENÜ 14</i>	23
<i>Empfangs-CTCSS einstellen (R-CTC) – MENÜ 15</i>	23–24
<i>Sende-CTCSS einstellen (T-CTC) – MENÜ 16</i>	24
<i>Empfangs-DCS einstellen (R-DCS) – MENÜ 17</i>	24–25
<i>Sende-DCS einstellen (T-DCS) – MENÜ 18</i>	25
<i>Scan-Modus wählen (SC-REV) – MENÜ 19</i>	26
<i>Funktion der PF-Taste 1 wählen (Scan/Lampe/SOS-Kanal/Radio) – MENÜ 20</i>	26–29
<i>Funktion der PF-Taste 2 wählen (Radio/Betriebsart/RPT/Uhr/Lampe/Alarm) – MENÜ 21</i>	30–33
<i>Umschalten der Betriebsmodi (CH-MDF) – MENÜ 22</i>	33–35
<i>Beleuchtungs-Automatik einschalten (ABR) – MENÜ 23</i>	35
<i>Offset-Frequenz einstellen (OFF-SET) – MENÜ 24</i>	36
<i>Offset-Richtung einstellen (SFT-D) – MENÜ 25</i>	36–37
<i>Stoppuhr einschalten (SECOND) – MENÜ 26</i>	37–38

<i>Editieren von Kanalnamen (CHNAME) – MENÜ 27</i>	38–39
<i>Speicherkanäle programmieren (MEM-CH) – MENÜ 28</i>	39–40
<i>Speicherkanäle löschen (DEL-CH) – MENÜ 29</i>	40
<i>Reset-Funktion (RESET) – MENÜ 30</i>	41–42
<i>Notrufkanal wählen (SOS-CH) – MENÜ 31</i>	43
<i>CTCSS-/DCS-Scan (SCN CD) – MENÜ 32</i>	43–44
<i>DTMF-Coder</i>	45
<i>ANI-ID-Code editieren, senden/Sendeverzögerung und DTMF-Mithörton</i>	45–46
<i>Prioritäts-Scan-Funktion</i>	47
<i>Revers-Frequenz-Funktion</i>	47
<i>Betrieb im Kanalmodus</i>	48
<i>Signalisierung eines entladenen Akkus</i>	48
<i>Signalisierung einer Sendezeitüberschreitung</i>	48
<i>Kanäle zur Scan-Liste hinzufügen</i>	48
<i>Clonen über Kabel</i>	49
<i>Funkbetrieb über Repeater</i>	49–52
<i>Nutzung des intelligenten Ladegeräts</i>	52
<i>Programmier-Anleitung</i>	53

Inhaltsverzeichnis

Problembehandlung	54–55
Tabellen	56–58
Anhang 1 (CTCSS-Frequenzen)	56
Anhang 2 (DCS-Codes)	57–58
Technische Daten	59
Optionales Zubehör	60
Hinweis zur Bedienungsanleitung	61

Auspacken und überprüfen

maas

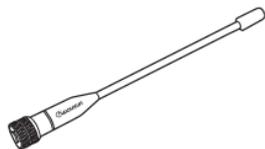
Professionelles FM-Handfunkgerät

Packen Sie das Handfunkgerät vorsichtig aus. Bevor Sie die Verpackung entsorgen, sollten Sie prüfen, ob das Zubehör vollständig ist. Falls etwas fehlt, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren **maas**-Händler.

Mitgeliefertes Zubehör



Handfunkgerät



Antenne



Li-Ionen-Akkupack



Intelligentes Ladegerät



Gürtelclip



Handschlaufe



Bedienungsanleitung



Service-Karte

Funktionen

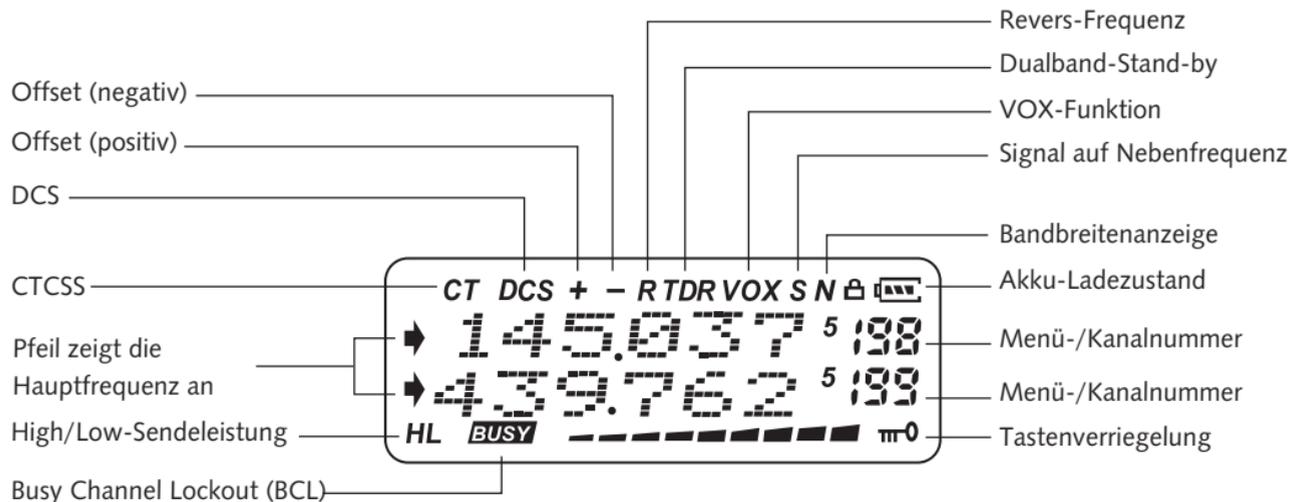
1. Dualbander, Dualfrequenzen, duales Display und Dual-Stand-by
2. Frequenzbereiche (lassen sich für die jeweiligen Einsatzländer anpassen):
144 bis 146 MHz und 430 bis 440 MHz (Rx/Tx)
3. Betriebsarten: U+V, V+V oder U+U möglich
4. Band-Split-Betrieb: VHF Tx & UHF Rx oder UHF Tx & VHF Rx möglich
5. DTMF-Coder
6. FM-Rundfunkempfang möglich (76 bis 108 MHz)
7. CTCSS-/DCS-Scan
8. Sendeleistung: 5 W VHF /4 W UHF
9. Speicherkanäle: 199
10. VOX-Funktion
11. Stoppuhr-Funktion
12. 105 DCS- und 50 CTCSS-Gruppen verfügbar
13. Sprachansage (Synthesizer)
14. SOS-Funktion
15. Umschaltbare Bandbreite (25 kHz/12,5 kHz)
16. Im Kanalmodus drei Anzeigevarianten: Kanalnummer, Kanalnummer und Frequenz oder Kanalname
17. Revers-Frequenz
18. Multifunktionaler Scan
19. Prioritäts-Scan-Funktion

20. Helles Blinklicht
21. Frequenzschrittweite wählbar: 5/6,25/10/12,5/25/50/100 kHz
22. Sendeleistung während des Sendens umschaltbar
23. Li-Ionen-Akkupack mit hoher Kapazität
24. Intelligentes Ladegerät
25. Offset-Frequenz einstellbar (0 bis 69,975 MHz)
26. Offset-Richtung wählbar
27. Busy Channel Lockout
28. Einschalt-Anzeige wählbar (Akkuspannung, Normaldisplay oder Begrüßungstext)
29. Sprachhinweis bei niedriger Akkuspannung
30. Roger-Piep zu Beginn und/oder am Ende jeder Sendung
31. Hinweis bei Sendezeitüberschreitung
32. Tastenverriegelung (automatisch oder manuell)
33. Kanäle in eine Scanliste aufnehmbar
34. PC-programmierbar
35. Clonen über Kabel
36. Menü- und Kanal-Reset
37. 1750-Hz-Tonruf
38. Wassergeschützt nach IP55

Es geht los

LC-Display

Im Display werden je nach gewähltem Betriebszustand die verschiedenen Informationen angezeigt. Die nachfolgende Abbildung dient zur Erläuterung der einzelnen Symbole bzw. Zeichen.



Hinweis:

 Akku-Ladeanzeige (voll geladen)

 Akku-Ladeanzeige (entladen)

  Akku-Ladeanzeige (Restladung)

 S-Meter

Bedienelemente und Anschlüsse

Lampe

Drehknopf

Antenne

Ein/Ausschalter mit Lautstärkeregler

Empfangs-LED

Sende-LED

Mikrofon

Multifunktionstaste

A/B-Umschalttaste
für die Hauptfrequenz

Mono-/Dualband-Umschalttaste

LC-Display

Menü-Taste

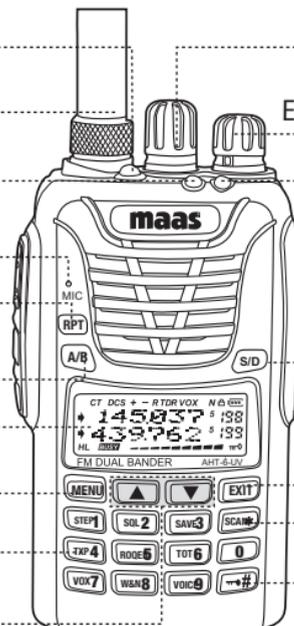
Exit-Taste

Zifferntasten

Revers-Frequenz-/Scan-Taste

Up/Down-Tasten

Verriegelungs-/Stoppuhr-Taste



Hinweis: Schnellumschaltung der Betriebsmodi (**MENU** + **S/D**)

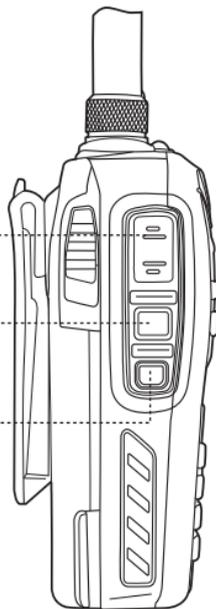
Schnellneustart des Handfunkgeräts (**MENU** + **A/B**)

Es geht los

PTT-(Sende-)Taste

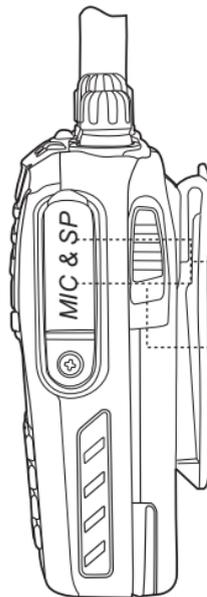
PF-Taste 1: Scan / Lampe
SOS-Kanal / Radio

Taste für: Monitor (lange drücken)
Blinklicht (kurz drücken)



Buchsen für
Lautsprecher
und Mikrofon

Akku-Verriegelung



■ *Menüs suchen*

Im Menü-Modus  oder  kurz drücken, um schnell bestimmte Funktionen oder Einstellungen zu wählen, oder lang drücken, um die Wahl zu beschleunigen.

■ *Monoband-/Dualband-Umschaltung*

 drücken

Monoband < - - - - - > Dualband

■ *Schneller Neustart des Handfunkgeräts*

Im Stand-by  +  drücken, worauf das Display  anzeigt. Jetzt zur Bestätigung  drücken, sodass das Funkgerät neu startet.

■ *Umschalten der Betriebsmodi*

Im Stand-by  +  drücken, um zwischen Kanal- und Frequenzmodus umzuschalten.

Es geht los

■ **A/B-Taste zur Wahl der Hauptfrequenz**

 drücken, um die Hauptfrequenz zu wählen. Die Frequenz im Display, vor der sich der Bandmarker-Pfeil befindet, ist die Hauptfrequenz. Die Frequenz ohne Pfeil ist die Zweitfrequenz. Auf der Hauptfrequenz kann man senden und empfangen, während die Zweitfrequenz nur zum Empfang dient. Wenn auf der Zweitfrequenz ein Signal empfangen wird, erscheint „S“ im Display.

■ **Scan-Taste**

 kurz drücken, um die Revers-Frequenz ein- oder auszuschalten, oder 2 Sek. lang drücken, um das Scannen zu starten.

■ **PF-Taste 2 (Lampenfunktion oder Monitor)**

Kurz drücken, um die Lampe ein- oder auszuschalten, oder mindestens 2 Sek. lang drücken, um die Squelch manuell zu öffnen.

■ **Multifunktionstaste RPT**

Im Stand-by die **RPT**-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen, die dieser Taste über das MENÜ 21 zugeordnet wurde: FM-Radio, Umschalten der Betriebsmodi, Repeater (+/- Offset, OFF, +/- R, R), Stoppuhr, Lampe oder Notruffunktion. Wenn im MENÜ 21 „OFF“ gewählt ist, hat die Taste keine Funktion.

■ **1750-Hz-Tonruf**

Gelegentlich benötigt man einen 1750-Hz-Tonruf, um einen Repeater zu aktivieren. Dazu ist das Handfunkgerät mit einer Tonruf-Funktion ausgestattet.

Dazu während des Sendens die seitliche PF-Taste 1 drücken, um den 1750-Hz-Tonruf zu senden. Er wird so lange ausgesendet, wie die PF-Taste 1 gedrückt gehalten wird.

Direktzugriff auf die Menüs

Menü-Nr. Funktion	Tasten- betätigung für den Zugriff	Anzeige	Wahl der Einstellung	Erläuterung der wählbaren Einstellungen	Einstel- lung speichern	Rückkehr zum Stand-by Seite
1 Einstellung der Frequenzschrittweite	MENU → STEP1		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	7 Schrittwerten wählbar: 5k/6.25k/10k/12.5k/ 25k/50k/100k	MENU → EXIT	15
2 Einstellung des Squelch-Pegels	MENU → SQL2		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	Squelch-Pegel von 0 bis 9 wählbar	MENU → EXIT	16
3 Einstellung des Batteriesparmodus	MENU → SAVE3		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	ON: Funktion eingeschaltet OFF: Funktion ausgeschaltet	MENU → EXIT	16 -17
4 Wahl der Sendeleistung	MENU → TXP4		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	H: hoch (VHF 5 W/UHF 4 W) L: niedrig (VHF und UHF 1 W)	MENU → EXIT	17
5 Einstellung des Roger-Pieps	MENU → ROGER5		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	OFF: Roger-Piep ausgeschaltet BOF: PTT drücken, Roger-Piep am Anfang der Sendung EOI: PTT loslassen, Roger-Piep am Ende der Sendung BOTH: PTT drücken und loslassen Roger-Piep am Anfang und Ende	MENU → EXIT	18
6 Einstellung der Sendezeitbegrenzung	MENU → TOT6		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	TOT in 40 Stufen zu 15 Sekunden einstellbar OFF: Sendezeitbegrenzung aus	MENU → EXIT	18
7 Einstellung der VOX	MENU → VOX7		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	VOX-Empfindlichkeit von 1 bis 10 einstellbar OFF: VOX-Funktion aus	MENU → EXIT	19
8 Wahl der Bandbreite	MENU → W&N8		Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	WIDE: 25 kHz NARR: 12,5 kHz	MENU → EXIT	19

- | | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|--|--------|----------------------------------|---|-----------------------|
| 9 Sprachauswahl | MENU → VOICE 9 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | CHINES: chinesisch
ENGLISH: englisch
OFF: Ansage ausgeschaltet | MENU → EXIT 20 |
| 10 Sendezeit-Alarm | MENU → STEP 1 → 0 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | Von 1 bis 10 in
1-Sek.-Schritten wählbar
OFF: TOA ausgeschaltet | MENU → EXIT 20 |
| 11 Quittungston | MENU → STEP 1 → STEP 1 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | ON: Quittungston eingeschaltet
OFF: Quittungston ausgeschaltet | MENU → EXIT 21 |
| 12 Anzeige beim Einschalten | MENU → STEP 1 → SOL 2 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | OFF: Normaldisplay
BATT-V: Akkuspännungsanzeige
MSG: WELCOME | MENU → EXIT 21
-22 |
| 13 Busy Channel Lockout | MENU → STEP 1 → SAVE 3 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | ON: BCL eingeschaltet
OFF: BCL ausgeschaltet | MENU → EXIT 22 |
| 14 Tastenverriegelung | MENU → STEP 1 → TXP 4 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | ON: Automatik ein
OFF: Automatik aus | MENU → EXIT 23 |
| 15 Empfangs-CTCSS | MENU → STEP 1 → ROGER 5 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | 50 CTCSS-Frequenzen
(67,0 Hz – 254,1 Hz)
OFF: CTCSS ausgeschaltet | MENU → EXIT 23
-24 |
| 16 Sende-CTCSS | MENU → STEP 1 → TOT 6 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | 50 CTCSS-Frequenzen
(67,0 Hz – 254,1 Hz)
OFF: CTCSS eingeschaltet | MENU → EXIT 24 |
| 17 Empfangs-DCS | MENU → STEP 1 → VOX 7 → | | MENU → | Mit ▲ oder ▼
Parameter wählen | 105 DCS-Codes
(D023N – D754I)
OFF: DCS ausgeschaltet | MENU → EXIT 24
-25 |

Direktzugriff auf die Menüs

18	Sende-DCS	MENU → STEP 1 → W&N 8		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	105 DCS-Codes (D023N – D754I) OFF: DCS ausgeschaltet	MENU → EXIT	25
19	Scan-Modus	MENU → STEP 1 → VOICE 9		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	3 Modi wählbar TO: Zeit-Modus CO: Träger-Modus 1 SE: Träger-Modus 2	MENU → EXIT	26
20	Scan/Lampe/ SOS-Kanal/ Radio (PF1)	MENU → SQL 2 → 0		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	SCAN: Suchlauf starten LAMP: Lampe einschalten SOS-CH: Notrufkanal RADIO: FM-Radio einschalten OFF: ohne Funktion	MENU → EXIT	26 -29
21	RPT Multifunktions- Taste (PF2)	MENU → SQL 2 → STEP 1		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	RPT: Repeater-Funktion SECOND: Stoppuhr LAMP: Lampe einschalten SOS: Notrufkanal OFF: ohne Funktion RADIO: FM-Radio einschalten FR/CH: Umschalten der Betriebsmodi	MENU → EXIT	30 -33
22	Betriebsmodi	MENU → SQL 2 → SQL 2		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	Das Handfunkgerät kann in 2 Betriebsarten benutzt werden: 1. Frequenzmodus (FREQ) 2. Kanalmodus Beim Kanalmodus gibt es 3 Varianten: ① Kanal (CH) ② Frequenz + Kanalnummer (CH FREQ) ③ Kanalname (NAME)	MENU → EXIT	33 -35
23	Beleuchtungs- Automatik	MENU → SQL 2 → SAVE 3		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	ON: Beleuchtung ein OFF: Beleuchtung aus	MENU → EXIT	35
24	Offset- Frequenz	MENU → SQL 2 → TXP 4		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	0–69,975 MHz wählbar	MENU → EXIT	36
25	Offset- Richtung	MENU → SQL 2 → ROGER 5		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	+ positiver Offset (Ablage) – negativer Offset (Ablage) OFF: Offset abgeschaltet (Simplex)	MENU → EXIT	36 -37

26 Stoppuhr	MENU → SQL2 → TOT6 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	ON: Stoppuhr eingeschaltet OFF: Stoppuhr ausgeschaltet	MENU → EXIT	37 -38
27 Editieren von Kanalnamen	MENU → SQL2 → VOX7 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	Kanalnamen max. 6 Zeichen lang (26 Buchstaben: A bis Z; 10 Ziffern: 0 bis 9 verfügbar)	MENU → EXIT	38 -39
28 Speicherkanäle	MENU → SQL2 → W&N8 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	199 Kanäle wählbar	MENU → EXIT	39 -40
29 Speicherkanäle löschen	MENU → SQL2 → VOICE9 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	199 Kanäle wählbar	MENU → EXIT	40
30 Reset	MENU → 3SAVE → 0 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	VFO: Menü-Reset ALL: Reset aller Einstellungen	MENU → EXIT	41 -42
31 Notrufkanal wählen	MENU → 3SAVE → STEP1 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	CH-A: Notruf im Band A CH-B: Notruf im Band B	MENU → EXIT	43
32 CTCSS-/DCS-Scan	MENU → 3SAVE → SQL2 →		MENU → Mit ▲ oder ▼ Parameter wählen	CTCSS: CTCSS-Scan DCS: DCS-Scan	MENU → EXIT	43 -44

- Schnelle Suche ▲ / ▼ (siehe S. 7)
- Sendeleistung umschaltbar (siehe S. 17)
- DTMF-Coder (siehe S. 45)
- Revers-Frequenz-Funktion **SCAN*** (siehe S. 47)
- Hinweis bei Sendezeitüberschreitung (siehe S. 48)
- Clone-Funktion über Kabel (siehe S. 49)
- Programmier-Anleitung (siehe S. 53)
- 1750-Hz-Tonruf (siehe S. 9)
- SOS-Kanal (SOS-Funktion) (siehe S. 27)
- Prioritäts-Scan-Funktion (siehe S. 47)
- Sprachhinweis bei niedriger Akkuspannung (siehe S. 48)
- Scan-Kanal hinzufügen (siehe S. 48)
- Funkbetrieb über Repeater (siehe S. 49–52)

Menü-Verriegelungsfunktion

Um ungewollte Veränderungen der Einstellungen in den Menüs zu vermeiden, kann man über die Programmier-Software eine Verriegelungsfunktion für die Menüs aktivieren:

1. Als Betriebsart den Kanalmodus wählen.
2. Markierung „MENU AVAILABLE“ in der Spalte Kanalmodus entfernen.

Falls Änderungen in den Menüs erforderlich werden, muss man dazu zunächst in den Frequenzmodus umschalten. Alternativ kann man über die Software die Markierung „MENU AVAILABLE“ in der Spalte Kanalmodus wieder setzen.

HINWEISE

- » Wenn sich das Funkgerät im Dual-Stand-by-Modus befindet („TDR“ im Display sichtbar), ist die mit dem Pfeil gekennzeichnete die Hauptfrequenz und die ohne Pfeil die Zweitfrequenz. Wenn auf der Zweitfrequenz ein Signal empfangen wird, erscheint ein „S“ im Display.
Im Dual-Stand-by-Modus dient die Hauptfrequenz zum Senden und die Zweitfrequenz nur zum Empfang.
- » Einstellung der Hauptfrequenz
Im Dual-Stand-by-Modus mit  die Hauptfrequenz festlegen und mit dem Abstimmknopf einstellen.
- » Im Frequenzmodus kann das Funkgerät im Display gleichzeitig unterschiedliche Rx- und Tx-Frequenzen anzeigen, und im Kanalmodus ist es möglich, zwei unterschiedliche Kanalfrequenzen und die entsprechenden Parameter gleichzeitig anzuzeigen.

HINWEISE 

- » **Im Frequenz-/Kanalmodus:** Zwischen Band A und Band B kann man mit der **AB**-Taste wechseln. Einstellungen in den Menüs werden jeweils für das Hauptband wirksam.
- » **Im Frequenzmodus:** Folgende neun Funktionen/Menüs lassen sich getrennt für Band A und Band B einstellen: Frequenzschrittweite, Sendeleistung, Squelch-Pegel, Bandbreite, CTCSS, DCS, Offset-Frequenz, Offset-Richtung und Kanalanzeige-Modus.
- » **Im Kanalmodus:** Frequenzschrittweite, Sendeleistung, Squelch-Pegel, Bandbreite, CTCSS, DCS, Offset-Frequenz, Offset-Richtung sind über die jeweiligen Menüs weder für Band A noch für Band B einstellbar, da diese Parameter für jeden Kanal einzeln eingestellt werden können.

Frequenzschrittweite einstellen (STEP) – MENÜ 1

Im Stand-by **MENU** + **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „12.50K“,

▲/**▼** drücken, um die gewünschte Frequenzschrittweite zu wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

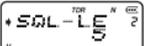
Es sind sieben Frequenzschrittweiten wählbar: 5 kHz, 6,25 kHz, 10 kHz, 12,5 kHz, 25 kHz, 50 kHz und 100 kHz.

Squelch-Pegel einstellen (SQL-LE) – MENÜ 2

Mit der Squelch lässt sich das Grundrauschen unterdrücken, da nur Signale mit einer bestimmten Signalstärke die Rauschsperre öffnen. Wenn der Pegel zu hoch ist, hört man schwache Signale nicht, ist er zu niedrig, hört man evtl. Rauschen oder andere nicht erwünschte Signale.

HINWEIS

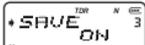
» Zehn (0 bis 9) verschiedene Pegel sind einstellbar: bei 0 ist die Rauschsperre immer geöffnet und zwischen 1 und 9 ist ein immer stärkeres Empfangssignal erforderlich, um die Rauschsperre zu öffnen.

Im Stand-by **MENU** + **SQL2** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „5“, / drücken, um den gewünschten Pegel einzustellen. Mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Stromsparmodus einstellen (SAVE) – MENÜ 3

Diese Funktion schaltet den Empfänger periodisch ab. Nach einer Pause wird automatisch überprüft, ob ein Signal auf der eingestellten Frequenz vorhanden ist.

Im Stand-by **MENU** + **SAVE3** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „ON“, mit / den Stromsparmodus ein- oder ausschalten. Mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Sendeleistung wählen (TXP) – MENÜ 4

In Frequenzmodus **MENU** + **TXP4** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „HIGH“. Mit / HIGH oder LOW wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEISE

- » Die Sendeleistung des Handfunkgeräts kann umgeschaltet werden:
VHF: HIGH = 5 W, LOW = 1 W
UHF: HIGH = 4 W, LOW = 1 W
- » Die Sendeleistung kann während des Sendens vorübergehend umgeschaltet werden. Während des Sendens die **S/D**-Taste kurz drücken, um auf die andere Leistungsstufe umzuschalten. Schaltet man das Funkgerät aus, kehrt es beim Wiedereinschalten zur im Menü gewählten Sendeleistungsstufe zurück.

Bedienung

Roger-Piep einstellen (ROGER) – MENÜ 5

Der Roger-Piep lässt sich in vier Varianten wählen: **OFF**: kein Roger-Piep; **BOT**: Roger-Piep nach dem Drücken der PTT zu Beginn der Sendung; **EOT**: Roger-Piep nach dem Loslassen der PTT am Ende der Sendung; **BOTH**: Roger-Piep zu Beginn und am Ende der Sendung.

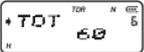
Im Stand-by **MENU** + **ROGER5** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit **▲**/**▼** „BOT“, „EOT“ oder „BOTH“ wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten Prozedur wiederholen und „OFF“ wählen.

Sendezeitbegrenzung einstellen (TOT) – MENÜ 6

Die TOT-Funktion verhindert übermäßig lange Sendedurchgänge. Wenn man die PTT länger als eine voreingestellte Zeit drückt, beendet die TOT-Funktion das Senden und erzeugt einen Warnton.

Die Sendezeitbegrenzung ist in 40 15-Sek.-Stufen zwischen 15 und 600 Sek. einstellbar.

Im Stand-by **MENU** + **TOT6** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „60“. Mit **▲**/**▼** die gewünschte Sendezeit einstellen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

VOX einstellen (VOX) – MENÜ 7

Mit der VOX lässt sich das Handfunkgerät sprachgesteuert auf Senden schalten. Da die VOX auf die Sprache reagiert und das Senden dadurch etwas verzögert, wird die erste Silbe nicht mitgesendet. Diesen Fakt muss man bei der Benutzung der VOX berücksichtigen.

Im Stand-by **MENU** + **VOX7** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit **▲**/**▼** die VOX-Empfindlichkeit (1 bis 10) wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Bei Stufe 10 ist die Empfindlichkeit am niedrigsten. Zum Ausschalten der VOX die Prozedur wiederholen und „OFF“ wählen.

HINWEISE

- » Je höher der eingestellte VOX-Pegel ist, umso lauter muss gesprochen werden.
- » In SCAN- und RADIO-Modus kann die VOX-Funktion nicht genutzt werden.

Bandbreite wählen (WN) – MENÜ 8

Im Stand-by **MENU** + **WN8** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Wahl vornehmen zu können, es erscheint „WIDE“. Mit **▲**/**▼** WIDE oder NARROW wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Bedienung

Sprachauswahl (VOICE) – MENÜ 9

Für den Voice-Guide sind die Ansagen in Englisch oder Chinesisch möglich.

Im Stand-by **MENU** + **VOICE9** drücken, worauf das Display  anzeigt.

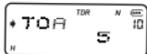
MENU drücken, um die Wahl vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** CHINES, ENGLISH oder OFF (Sprachsynthesizer ausgeschaltet) wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Für den lautlosen Betrieb muss man in den MENÜs 9 und MENÜs 11 die Einstellung „OFF“ wählen.

Sendezeit-Alarm einstellen (TOA) – MENÜ 10

Die TOA-Funktion informiert akustisch („Over time“) und optisch (Sende-LED blinkt), wenn die voreingestellte Sendezeit (TOT) annähernd erreicht ist. Die TOA-Vorwarnzeit lässt sich zwischen 1 und 10 Sek. in 1-Sek.-Schritten einstellen. Bei „1“ erfolgt die Alarmierung z. B. 1 Sek. vor Ablauf der voreingestellten TOT-Sendezeit.

Im Stand-by **MENU** + **STEP1 0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „5“. Mit **▲**/**▼** die gewünschte Zeit einstellen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Zum Ausschalten der TOA-Funktion die Prozedur wiederholen und „OFF“ wählen.

Quittungston einstellen (BEEP) – MENÜ 11

Per Quittungston wird die Bedienung bestätigt und auf falsche Bedienschritte oder Fehler hingewiesen. Es ist ratsam, diese Funktion einzuschalten, um Fehler bei der Bedienung auszuschließen.

Im Stand-by **MENU** + **STEP 1** **STEP 1** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „ON“. Mit **▲**/**▼** den Quittungston ein- oder ausschalten. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Wenn die MENÜs 9 (VOICE) und 11 (BEEP) gleichzeitig eingeschaltet sind (Einstellung nicht „OFF“), hat die VOICE-Funktion Priorität.

Einschalt-Anzeige wählen (PONMSG) – MENÜ 12

Direkt nach dem Einschalten des Handfunkgeräts sind folgende Anzeigen im Display möglich:

OFF: normales Display

BATT-V: Anzeige der aktuellen Akkuspannung

MSG: „WELCOME“ wird zur Begrüßung angezeigt

Im Stand-by **MENU** + **STEP 1** **SQL 2** drücken, worauf das Display  anzeigt.

Bedienung

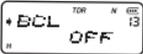
MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit / BATT-V oder MSG wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten der Einschalt-Anzeige die Prozedur wiederholen und „OFF“ wählen.

HINWEIS

» Die Einschaltanzeige kann mit der Programmier-Software editiert werden. Die Anzeige kann bis zu 6 Zeichen lang sein und kann aus den Buchstaben A bis Z, den Ziffern 0 bis 9 und diversen Sonderzeichen bestehen.

Busy Channel Lockout einschalten (BCL) – MENÜ 13

Diese Funktion dient zur Vermeidung von Störungen anderer Stationen, die auf der eingestellten Frequenz Funkverkehr durchführen. Wenn die Frequenz belegt ist, sendet das Funkgerät beim Drücken der PTT-Taste nicht.

In Frequenzmodus **MENU** + **STEP 1** **SAVE 3** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit / die Funktion ein- oder ausschalten, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Automatische Tastenverriegelung einschalten (AUTOLK) – MENÜ 14

Dieses Handfunkgerät besitzt eine automatische Tastenverriegelungsfunktion.

ON: Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden die Tasten 15 Sek. nach der letzten Bedienung automatisch (elektronisch) verriegelt. Um die Verriegelung wieder auszuschalten,  länger als 2 Sek. drücken.

OFF: Die automatische Tastenverriegelungsfunktion ist ausgeschaltet.

HINWEIS

» Bei ausgeschalteter automatischer Tastenverriegelungsfunktion kann man die Tasten manuell verriegeln. Dazu im Stand-by  länger als 2 Sek. drücken und zum Entriegeln wieder länger als 2 Sek. drücken.

Im Stand-by  +   drücken, worauf das Display  anzeigt.

 drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit  /  die Funktion ein- oder ausschalten, danach mit  speichern und mit  zum Stand-by zurückkehren.

Empfangs-CTCSS einstellen (R-CTC) – MENÜ 15

Mit CTCSS kann man den Empfang von Signalen auf der eingestellten Frequenz unterdrücken, die von fremden Stationen gesendet werden. Nur Signale mit gleicher CTCSS-Einstellung öffnen die Rauschsperrung. In Frequenzmodus  +   drücken, worauf das Display  anzeigt.

Bedienung

MENU drücken, um die Einstellung der Empfangs-CTCSS vornehmen zu können, es erscheint „OFF“.
Mit **▲**/**▼** die gewünschte CTCSS-Frequenz zwischen 67,0 Hz und 254,1 Hz einstellen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten die Prozedur wiederholen und OFF wählen.

HINWEIS

» Das Handfunkgerät verfügt über 50 verschiedene CTCSS-Frequenzen, siehe Anhang 1.

Sende-CTCSS einstellen (T-CTC) – MENÜ 16

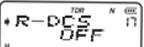
Im Stand-by **MENU** + **STEP 1** **TOT 6** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung der Sende-CTCSS vornehmen zu können, es erscheint „OFF“.
Mit **▲**/**▼** die gewünschte Frequenz einstellen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten die Prozedur wiederholen und OFF wählen.

HINWEIS

» Das Handfunkgerät verfügt über 50 verschiedene CTCSS-Frequenzen, siehe Anhang 1.

Empfangs-DCS einstellen (R-DCS) – MENÜ 17

In Frequenzmodus **MENU** + **STEP 1** **VOX 7** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung der Empfangs-DCS vornehmen zu können, es erscheint „OFF“.
Mit **▲**/**▼** den gewünschten DCS-Code zwischen D023N und D754I einstellen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten die Prozedur wiederholen und OFF wählen.

HINWEIS

» Das Handfunkgerät verfügt über 105 verschiedene DCS-Codes, siehe Anhang 2. Codes DxxxN (zwischen D023N und D754N) sind normale Codes und DxxxI (zwischen D023I und D754I) sind invertierte Codes.

Sende-DCS einstellen (T-DCS) – MENÜ 18

Im Stand-by **MENU** + **STEP 1** **W&B** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung der Sende-DCS vornehmen zu können, es erscheint „OFF“.
Mit **▲**/**▼** den gewünschten Code einstellen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Zum Ausschalten die Prozedur wiederholen und OFF wählen.

HINWEIS

» Das Handfunkgerät verfügt über 105 verschiedene DCS-Codes, siehe Anhang 2. Codes DxxxN (zwischen D023N und D754N) sind normale Codes und DxxxI (zwischen D023I und D754I) sind invertierte Codes.

Bedienung

Scan-Modus wählen (SC-REV) – MENÜ 19

Dieses Handfunkgerät verfügt über drei Scan-Modi:

TO: Wenn ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird danach automatisch fortgesetzt.

CO: Wenn ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf und wird 3 Sek. nach dem Verschwinden des Signals automatisch fortgesetzt.

SE: Wenn ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf nicht.

Im Stand-by **MENU** + **STEP1** **VOICE9** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „TO“. Mit **▲**/**▼** TO, CO oder SE wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Funktion der PF-Taste 1 wählen (Scan/Lampe/SOS-Kanal/Radio) – MENÜ 20

Die seitliche PF-Taste 1 des Handfunkgeräts lässt sich mit vier verschiedenen Funktionen belegen:

SCAN: Scan-Funktion

LAMP: Beleuchtung

SOS-CH: SOS-Funktion

RADIO: FM-Radio

OFF: Taste ohne Funktion

1. Scan-Funktion:

Im Stand-by seitliche PF-Taste 1 drücken, um den Scanvorgang zu starten (der Scan-Modus wird über das MENÜ 19 gewählt). Zum Stoppen des Scannens eine beliebige Taste drücken.

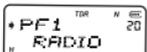
Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / SCAN wählen.

Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

2. LAMPE:

Im Stand-by seitliche PF-Taste 1 drücken, um die Lampe ein- oder auszuschalten.

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / LAMP wählen.

Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

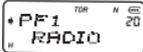
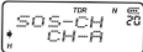
3. SOS-CH (SOS-Funktion):

In Notfällen kann das Handfunkgerät auf einem festgelegten Kanal bzw. Frequenz im Band A oder B ein „Sirenen“-SOS-Signal senden. Dieses hört man gleichzeitig aus dem Lautsprecher und die weiße LED blinkt. Dieses Notfall-Signal wird alle 5 Min. für jeweils 10 Sek. gesendet. Das Senden des SOS-Signals lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste beenden.

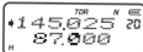
Wenn nach dem SOS-Signal ein Signal empfangen wird, sendet das Handfunkgerät sofort nach dem Verschwinden des Signals erneut ein SOS-Signal. Das Senden des SOS-Signals lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste beenden.

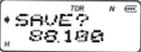
HINWEISE

- » Wenn die Frequenz des SOS-Kanals nicht die Hauptfrequenz ist, schaltet das Handfunkgerät automatisch um, sodass der SOS-Kanal bei der Hauptfrequenz erscheint. Zum Zurückschalten muss die **A/B**-Taste gedrückt werden.
- » Das Band, auf dem der Notruf gesendet werden soll, wird im MENÜ 31 (SOS-CH) festgelegt.

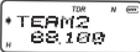
Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / das SOS-CH-Submenü wählen, worauf das Display  anzeigt. Nun **MENU** erneut drücken und mit / Band A oder B wählen. Danach mit **MENU** bestätigen. Nach dieser Einstellung kann man durch Drücken der seitlichen PF-Taste 1 ein Notrufsignal senden.

4. RADIO:

- **FM-Radio einschalten:** Im Stand-by die seitliche PF-Taste 1 drücken, um das Radio einzuschalten, worauf das Display  anzeigt.
- **Auf Station abstimmen:** Im Radio-Modus **SCAN*** drücken, worauf das Radio automatisch eine Station sucht, wobei die grüne LED blinkt. Man kann auch die Tasten / drücken oder am Abstimmknopf drehen, um in 100-kHz-Schritten abzustimmen.

- **Speichern der Stationen:** Zum Speichern einer Station **MENU** drücken, worauf das Display  anzeigt. Zum Speichern eine Zifferntaste zwischen **STEP1** und **VOICE9** drücken. Damit wird die Frequenz der Station gespeichert, sodass man sie einfach wieder aufrufen kann.

Das Handfunkgerät verfügt über zwei Speichergruppen für Rundfunkstationen. Das Speichern erfolgt gemäß Werksvoreinstellung zunächst in der 1. Speichergruppe.

Zum Beispiel: Wenn 88,1 MHz in den Speicher 8 der 1. Gruppe gespeichert werden soll, nur die Tasten **MENU** + **W&N8** drücken. Falls die Frequenz in Kanal 8 der 2. Gruppe gespeichert werden soll, muss man die 2. Gruppe zunächst mit der Taste **0#** aufrufen, worauf das Display  anzeigt. Nun **MENU** + **W&N8** drücken, um die Frequenz in Kanal 8 der 2. Gruppe zu speichern.

Zum Aufrufen der Speicher im Radio-Modus eine Zifferntaste von 1 bis 9 drücken. Mit **0#** kann man zwischen der 1. und 2. Gruppe umschalten.

- **FM-Radio ausschalten:** Die seitliche PF-Taste 1 noch einmal drücken, um den Radio-Modus zu verlassen.

HINWEISE

- » Beim Radioempfang überwacht das Handfunkgerät auch die eingestellte Frequenz. Sobald dort ein Signal empfangen wird, schaltet es in den Funkmodus um, 5 Sek. nach dem Verschwinden wieder in den Radio-Modus.
- » Beim Radioempfang kann man durch Drücken der **EXIT**-Taste die eingestellte Frequenz abhören und danach ggf. mit PTT senden. 5 Sek. danach schaltet es automatisch in den Radio-Modus zurück.

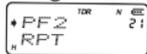
Bedienung

Funktion der PF-Taste 2 (RPT) wählen (Radio/Betriebsart/RPT/Stoppuhr/Lampe/Alarm) – MENÜ 21

Für die RPT-Taste (PF2) kann man aus 6 verschiedenen Funktionen wählen.

1. RPT: Multifunktionale Repeater-Taste

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um nacheinander folgende Funktionen für den Repeater-Betrieb zu aktivieren: +R (positive Ablage und reverse Frequenz), -R (negative Ablage und reverse Frequenz), R (reverse Frequenz), +(positive Ablage) oder - (negative Ablage).

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** die Einstellung RPT wählen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Siehe MENÜs 24 (OFFSET) und 25 (SFT-D) zur Einstellung der Frequenzablage und Ablagerichtung.

HINWEIS

» Die RPT-Funktionen stehen nur im Frequenzmodus zur Verfügung. Falls sich durch +R oder -R eine Frequenz außerhalb des zugelassenen Bandes ergeben würde, ist die Revers-Funktion nicht nutzbar.

2. SECOND: Stoppuhr

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um die Stoppuhr-Funktion zu aktivieren.

Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit  /  die Einstellung SECOND wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Wenn für die RPT-Taste die Funktion SECOND gewählt ist, muss die Stoppuhr-Funktion auch im MENÜ 26 (SECOND) aktiviert werden.

3. LAMP: Automatische Beleuchtungsfunktion für Display und Tastatur

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um die Beleuchtung vorübergehend einzuschalten.

Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit  /  die Einstellung LAMP wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

4. SOS: Notruffunktion

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um den Notruf zu aktivieren.

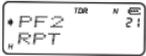
Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit  /  die Einstellung SOS wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Das Band, auf dem der Notruf gesendet werden soll, wird im MENÜ 31 (SOS-CH) festgelegt.

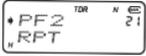
5. OFF: RPT-Taste ohne Funktion

Bei dieser Einstellung ist die **RPT**-Taste funktionslos.

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / die Einstellung OFF wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

6. RADIO: FM-Radio

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um das FM-Radio einzuschalten.

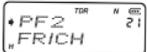
Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / die Einstellung RADIO wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Das FM-Radio kann sowohl über die RPT-Taste als auch über die seitliche PF-Taste 1 eingeschaltet werden, wenn in den MENÜS 20 (PF1) oder 21 (PF2) die Einstellung RADIO gewählt ist.

7. FR/CH: Umschalten der Betriebsmodi

Im Stand-by **RPT** kurz drücken, um direkt zwischen Frequenz- und Kanalmodus hin- und herzuschalten.

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt. Danach **MENU** drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** die Einstellung FR/CH wählen, worauf das Display  anzeigt. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Wenn für die RPT-Taste die Funktion FR/CH gewählt ist, kann man die Art der Anzeige im MENÜ 22 (CH-MDF) festlegen.

Umschalten der Betriebsmodi (CH-MDF) – MENÜ 22

Bei diesem Handfunkgerät sind zwei Betriebsarten wählbar:

1. **Frequenzmodus:** Frequenz (FREQ)
2. **Kanalmodus:** Beim Kanalmodus gibt es drei Anzeigevarianten:
 - ① Kanal (CH)
 - ② Frequenz und Kanalnummer (CH FREQ)
 - ③ Kanalname (NAME)

HINWEISE

- » Der Wechsel vom Frequenz- in den Kanalmodus ist, wenn das Funkgerät mit einem Passwort geschützt ist, nur nach Eingabe dieses Passworts möglich. Die Umschaltung der Anzeigevarianten des Kanalmodus geht ohne Passwordeingabe.
- » Das Passwort lässt sich nur über die Programmier-Software eingeben bzw. ändern.
- » Das Passwort „000000“ ist ungültig und führt zur Deaktivierung der Passwort-Funktion.

Frequenz- (FREQ) und Kanalmodus umschaltbar

① Ohne Passwort

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **SOL2** drücken, danach **▲**/**▼** drücken, um die Betriebsart umzuschalten.
Mit **MENU** speichern.

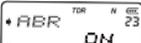
② Mit gültigem Passwort

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **SOL2** drücken, danach **▲**/**▼** drücken, um die Betriebsart umzuschalten.
Danach **MENU** drücken, worauf im Display sechs kurze Linien  erscheinen.
Jetzt ist das Passwort einzugeben.

HINWEISE 

- » Das Handfunkgerät lässt sich nur in den Kanalnummern- und/oder Kanalnamen-Modus umschalten, wenn mindestens ein Kanal mit einer Kanalnummer und/oder einem Kanalnamen programmiert ist.
- » Direktzugriff im Frequenz- oder reinem Kanalmodus (CH)
Im Stand-by **MENU** + **S/D** drücken, um den Frequenz- oder Kanalmodus zu wählen. Wenn ein Passwort vergeben ist, muss dieses dabei eingegeben werden.

Beleuchtungs-Automatik einschalten (ABR) – MENÜ 23

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **SAVE3** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „ON“. Mit / die Funktion ein- oder ausschalten, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

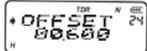
HINWEIS 

- » Die Beleuchtung wird nur eingeschaltet, wenn einer der frontseitigen Tasten oder die seitliche PF-Taste 1 betätigt wird, nicht jedoch mit der seitlichen PF-Taste 2 oder der PTT-Taste.

Bedienung

Offset-Frequenz einstellen (OFF-SET) – MENÜ 24

Die Offset-Frequenz ist die Frequenzablage zwischen Tx- und Rx-Frequenz. Sie ist zwischen 0 und 69,950 MHz einstellbar.

Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **TXP4** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, danach mit **▲**/**▼** die Offset-Frequenz wählen oder direkt über die Tastatur eingeben. Mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Offset-Richtung einstellen (SFT-D) – MENÜ 25

Die Offset-Richtung kennzeichnet die Lage der Sendefrequenz in Bezug auf die Empfangsfrequenz:

1. Sendefrequenz höher als Empfangsfrequenz: positive Ablagerichtung (+).
2. Sendefrequenz niedriger als Empfangsfrequenz: negative Ablagerichtung (-).
3. Ablage ausgeschaltet: Sendefrequenz gleich Empfangsfrequenz (OFF).

Im Stand-by **MENU** + **SQL2** **ROGER5** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** +, - oder OFF wählen, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

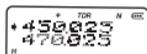
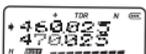
Die Einstellung der Offset-Frequenz und der Offset-Richtung ist nur im Frequenzmodus möglich:

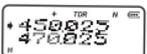
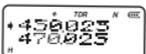
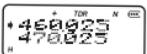
1. Frequenz einstellen.
2. Offset-Richtung und Offset-Frequenz einstellen.

Beispiel (Frequenzen nicht für den Amateurfunk): Im Frequenzmodus soll das Handfunkgerät auf 450,025 MHz empfangen und auf 460,025 MHz senden.

Im Frequenzmodus die Empfangsfrequenz einstellen oder mit **TXP4** **ROGER5** **0** **0** **SOL2** **ROGER5** eingeben.

Danach **MENU** + **SOL2** + **ROGER5** + **MENU** drücken, um positive Ablagerichtung (+) zu wählen und mit **MENU** + **EXIT** speichern. Danach **MENU** + **SOL2** + **TXP4** + **MENU** + **▲**/**▼** drücken, um die erforderliche Offset-Frequenz von 10.000 (MHz) einzustellen, danach **MENU** + **EXIT** drücken.

Das Display zeigt  an. PTT drücken, um zu senden, worauf das Display  anzeigt.

PTT loslassen, worauf das Display  anzeigt, das bedeutet, dass die Empfangsfrequenz  beträgt und die Sendefrequenz  .

Stoppuhr einschalten (SECOND) – MENÜ 26

Im Stand-by **MENU** + **SOL2** **TOT6** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, es erscheint „OFF“. Mit **▲**/**▼** die Funktion ein- oder ausschalten, mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Bedienung

Benutzung der Stoppuhr:

Wenn die Funktion eingeschaltet ist,  drücken, um die Stoppuhr zu starten. Beliebige Taste drücken, um sie anzuhalten.  noch einmal drücken, um die Stoppuhr zurückzusetzen und neu zu starten.

HINWEIS

» Wenn die Stoppuhr angehalten wurde, kann man die Stoppuhrfunktion mit jeder Taste außer  und  (wenn sie mit der Stoppuhrfunktion belegt ist) beenden.

Editieren von Kanalnamen (CHNAME) – MENÜ 27

Zum Editieren muss mindestens ein Kanal gespeichert sein und das Handfunkgerät muss sich im Kanalmodus befinden:

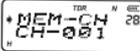
1. Kanalnamen können max. 6 Zeichen lang sein und aus den Buchstaben A bis Z und den Ziffern 0 bis 9 bestehen. Das Zeichen wird mit  gewählt und die Stelle mit . Das „-“ -Symbol bedeutet, dass die betreffende Stelle frei bleibt.
2. Das Editieren kann mit der Programmier-Software oder über die Tastatur am Funkgerät erfolgen.

Editiermethode:

1. Das Handfunkgerät in den Kanalnamen-Anzeigemodus umschalten (siehe S. 33 bis 35: Umschalten der Betriebsmodi).

2. Kanal wählen, der einen Namen bekommen soll. **MENU** + **SOL2** + **VOX7** + **MENU** drücken, worauf das Display sechs „-“-Symbole anzeigt. Mit **▲** das Zeichen für die erste Stelle wählen, dann mit **▼** zur zweiten Stelle gehen. Abschließend mit **MENU** bestätigen und **EXIT** drücken, worauf das Display der editierte Kanalname und rechts oben die Kanalnummer erscheinen.

Speicherkanäle programmieren (MEM-CH) – MENÜ 28

Im Frequenzmodus und im Stand-by kann man Frequenzen und andere Einstellungen in Speicherkanäle programmieren. Dazu **MENU** + **SOL2** **W&N8** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können, und mit **▲**/**▼** einen Kanal wählen, mit **MENU** speichern, was durch eine Ansage bestätigt wird. Mit **EXIT** Programmierung beenden. Im Speicherkanal sind nun gleiche Frequenzen für RX und TX gespeichert. Falls eine andere TX-Frequenz genutzt werden soll, wiederholt man die Prozedur mit der TX-Frequenz, was wiederum per Ansage bestätigt wird.

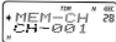
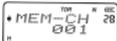
Beispiel (Frequenzen nicht für den Amateurfunk): 450,025 MHz als Empfangsfrequenz und 460,025 MHz als Sendefrequenz in den Speicherkanal 20 programmieren:

1. Im Frequenzmodus **TXP4** **ROGER5** **0** **0** **SOL2** **ROGER5** + **MENU** + **SOL2** **W&N8** + **MENU** eingeben, danach **SOL2** **0** drücken oder mit **▲**/**▼** den Speicherkanal 20 wählen und mit **MENU** bestätigen. Eine Ansage ist hörbar, danach **EXIT** drücken.

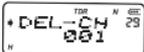
Bedienung

2. **TXP 4** **TOT 6** **0** **0** **SQL 2** **ROGER 5** + **MENU** + **SQL 2** **W&N 8** + **MENU** + **MENU** drücken, eine Ansage teilt mit, dass diese Frequenz als Sendefrequenz programmiert ist. Danach **EXIT** drücken.
Damit ist der Speicherkanal mit unterschiedlichen Frequenzen für Empfang und Senden programmiert.

HINWEISE

- » Falls erforderlich, sollte man die CTCSS-/DCS-Parameter vor dem Speichern der Sende- und Empfangsfrequenzen des Kanals einstellen.
- » Der Sendespeicher speichert nur die Sendefrequenz.
- » Freie Speicherkanäle können als Empfangs- und Sendespeicher dienen. Andernfalls nur als Sendespeicher. Daher muss man solche Speicher zunächst löschen, um sie danach als Empfangs- und Sendespeicher nutzen zu können.
- » Wenn das Display beim gewählten Kanal  anzeigt, bedeutet dies, dass der Kanal nicht frei ist (vorher bereits programmiert). Wäre der Kanal frei, würde die Anzeige  erscheinen.
- » Außer dem manuellen Programmieren ist dieser Vorgang auch mit der Programmier-Software möglich.

Speicherkanäle löschen (DEL-CH) – MENÜ 29

Im Stand-by **MENU** + **SQL 2** **VOICE 9** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit / den zu löschenden Speicherkanal auswählen. Danach mit **MENU** löschen und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

Reset-Funktion – MENÜ 30

Das Handfunkgerät bietet zwei verschiedene Resets: VFO und ALL.

Beim VFO-Reset werden alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellung zurückgesetzt.

Beim ALL-Reset werden zusätzlich alle Speicher gelöscht.

1. Menü-Reset (VFO):

Im Stand-by **MENU** + **SAVE3** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit  /  VFO wählen, danach

MENU drücken, worauf das Display  anzeigt,

MENU erneut drücken, um zu bestätigen, worauf das Display  anzeigt.

Danach schaltet sich das Handfunkgerät aus und startet automatisch neu.

2. All-Reset (ALL)

Um ein versehentliches Löschen aller Einstellungen und Speicher zu vermeiden, kann man das Passwort als Schutz für den All-Reset nutzen. Nur wenn das Passwort richtig eingegeben wird, erfolgt ein vollständiges Rücksetzen auf die Werksvoreinstellungen. Das Passwort lässt sich mit der Programmier-Software festlegen. Es kann bis zu sechs Ziffern lang sein, wobei „000000“ bedeutet, dass die Passwort-Funktion deaktiviert ist und der All-Reset ohne Passwordeingabe durchführbar ist.

Bedienung

(1) Passwort „000000“

Im Stand-by **MENU** + **SAVE3** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** ALL wählen, danach **MENU** drücken, worauf das Display  anzeigt. **MENU** noch einmal drücken, worauf das Display  anzeigt.

Danach schaltet sich das Handfunkgerät aus und startet automatisch neu.

(2) Passwort „XXXXXX“ (z.B.: 123456)

Im Stand-by **MENU** + **SAVE3** **0** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Mit **▲**/**▼** ALL wählen, danach **MENU** drücken, worauf das Display  anzeigt. Nun muss man die sechs Ziffern des Passworts eingeben (z.B.: 123456), worauf das Display  anzeigt und das Handfunkgerät den Reset ausführt. Danach schaltet sich das Handfunkgerät aus und startet automatisch neu.

Notrufkanal wählen (SOS-CH) – MENÜ 31

In diesem Menü wird eingestellt, auf welchem Band ein Notruf gesendet werden soll.

Im Stand-by **MENU** + **SAVE3** **STEP1** drücken, worauf das Display  anzeigt.

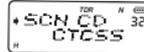
MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Danach mit **▲**/**▼** CH-A oder CH-B wählen, dann mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

HINWEIS

» Um die Notruffunktion zu aktivieren, ist die entsprechende Einstellung im MENÜ 20 (Notruffunktion für die seitliche PF-Taste 1) oder im MENÜ 21 (Notruffunktion für die RPT-Multifunktionstaste) erforderlich.

CTCSS-/DCS-Scan – MENÜ 32

Mit dieser Funktion lassen sich CTCSS-Frequenzen oder DCS-Codes ermitteln, die von anderen Stationen gesendet werden. Falls die CTCSS-Frequenzen bzw. DCS-Codes innerhalb einer Gruppe nicht zueinander passen, nutzt man diese Funktion, um das Problem zu beheben.

Beim Empfang **MENU** + **SAVE3** **SOL2** drücken, worauf das Display  anzeigt.

MENU drücken, um die Einstellung im Menü vornehmen zu können. Die Pfeilspitze zeigt auf „CTCSS“.

Mit **▲**/**▼** kann man zwischen CTCSS- und DCS-Scan wählen.

MENU drücken, worauf der CTCSS- oder DCS-Scan startet.

HINWEISE

- » Diese Funktion steht im Kanalmodus nicht zur Verfügung.
- » Die Funktion startet nur, wenn ein Signal vorhanden ist.
- »  /  drücken oder am Drehknopf drehen, um die Suchlaufrichtung umzukehren.
- » Wenn die CTCSS-Frequenz oder der DCS-Code festgestellt wurde, erscheint diese (r) im Display. Durch Drücken von  kann man die CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code vorübergehend speichern. Bei Bedarf kann man sie über die CTCSS- (MENÜ 15 und 16) oder DCS-Menüs (MENÜ 17 und 18) permanent speichern. Andernfalls wird die Frequenz bzw. der Code vor dem nächsten Suchlauf auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- » Der CTCSS-/DCS-Scan kann nur gestartet werden, wenn das Funkgerät auf dem mit der Pfeilspitze gekennzeichneten Band ein Signal empfängt.

DTMF-Coder

Die Tasten **MENU**, **▲**, **▼** und **EXIT** entsprechen den DTMF-Tönen A, B, C bzw. D.

Zum manuellen Senden einer DTMF-Tonfolge wie folgt vorgehen:

1. PTT-Taste zum Senden drücken.
2. Während des Sendens die den DTMF-Tönen entsprechenden Tasten drücken.

HINWEIS

» Die gesendeten DTMF-Töne kann man über den Lautsprecher des Handfunkgeräts mithören.

ANI-ID-Code editieren, ANI-ID-Code senden, ANI-ID-Code-Sendeverzögerung und Einstellen des DTMF-Mithörtons

HINWEIS

» Alle diese Funktionen des Handfunkgeräts lassen sich ausschließlich über die Programmier-Software einstellen.

ANI-ID-Code editieren

Der ANI-ID-Code kann bis zu sechs Zeichen lang sein und aus A, B, C und D sowie 0 bis 9 bestehen.

ANI-ID-Code senden

Der ANI-ID-Code wird bei jedem Betätigen der PTT-Taste mitgesendet. Bei der Einstellung „ON“ erfolgt dies automatisch, bei „OFF“ muss die Sendung manuell ausgelöst werden.

ANI-ID-Code-Sendeverzögerung

Die ANI-ID-Code-Sendeverzögerung ist die Zeit, die zwischen dem Drücken der PTT-Taste und dem automatischen Senden des ANI-ID-Codes vergeht. Die Verzögerung kann bis zu 3 Sek. lang sein und lässt sich in 30 100-ms-Schritten einstellen.

Einstellen des DTMF-Mithörtons

Der DTMF-Mithörton lässt sich bei Bedarf einschalten, um die gesendeten DTMF-Töne des ANI-ID-Codes zu überprüfen.

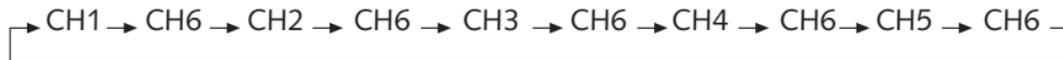
Der DTMF-Mithörton kann in vier Varianten eingestellt werden:

- ① Tastenton: Beim manuellen Senden hört man die den Tasten zugeordneten DTMF-Töne.
- ② ANI-ID-Code-Sende-Mithörton: DTMF-Töne während des Sendens des ANI-ID-Codes hörbar.
- ③ Tastenton und ANI-ID-Code-Sende-Mithörton: DTMF-Töne beim manuellen Senden sowie während des Sendens des ANI-ID-Codes hörbar.
- ④ Mithörton ausgeschaltet: keine DTMF-Töne hörbar.

Prioritäts-Scan-Funktion

Wenn man gleichzeitig eine bestimmte Frequenz und zusätzlich andere überwachen möchte, kann man die Prioritäts-Scan-Funktion dazu nutzen.

Beispiel: Sechs Kanäle: CH1, CH2, CH3, CH4 und CH5 als gescannte Kanäle sowie der Prioritätskanal 6 (CH6) werden gemäß nachfolgendem Schema überwacht:



Wenn das Handfunkgerät auf dem Prioritätskanal ein Signal findet, wird dessen Frequenz angesagt. Die Programmierung der Prioritätskanäle muss über die Programmier-Software erfolgen.

Revers-Frequenz-Funktion

Bei der Revers-Frequenz-Funktion werden die Sende- und Empfangsfrequenz vertauscht sowie die Einstellungen der CTCSS- bzw. DCS-Coder/-Decoder und des DTMF-Coders.

Benutzung der Revers-Frequenz-Funktion:

Im Stand-by  drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Betrieb im Kanalmodus

1. Menü-Funktion aktivieren/deaktivieren.
2. Reset-Funktion aktivieren/deaktivieren.

Die entsprechenden Einstellungen dafür erfolgen mit der Programmier-Software.

Signalisierung eines entladenen Akkus

Wenn die Spannung des Akkus zu sehr abgesunken ist, ertönt die Ansage „low battery pack“, die LED blinkt alle 5 Sek. und ein Klick ist hörbar.

Signalisierung einer Sendezeitüberschreitung

Wenn man mit dem Handfunkgerät die voreingestellte Sendezeit überschreitet, ertönt die Ansage „transmit overtime“ und das Senden wird beendet. Zum erneuten Senden die PTT-Taste loslassen und wieder drücken. Zum Einstellen der Sendezeitbegrenzung siehe MENÜ 6, Seite 18.

Kanäle zur Scan-Liste hinzufügen

HINWEISE

- » Es werden nur die hinzugefügten Kanäle entsprechend der Scan-Liste gescannt.
- » Das Hinzufügen von Kanälen muss immer über die Programmier-Software erfolgen.

Clonen über Kabel

1. In das Quell- und Ziel-Handfunkgerät Akkus einsetzen und beide Handfunkgeräte mit dem Cloning-Kabel verbinden.
2. Ziel-Handfunkgerät einschalten.
3. Quell-Handfunkgerät bei gedrückt gehaltener PF2-Taste einschalten.
4. Die LED am Quell-Handfunkgerät leuchtet rot und die Datenübertragung zum Ziel-Handfunkgerät beginnt.
5. Die grüne LED am Ziel-Handfunkgerät signalisiert, dass Daten empfangen werden.
6. Nach der Datenübertragung verlöschen die LEDs beider Handfunkgeräte und sie schalten in den Stand-by-Modus um.

Funkbetrieb über Repeater

Das Handfunkgerät kann sowohl im Frequenz- als auch im Kanalmodus für den Funkbetrieb über Repeater benutzt werden. Die Programmierung dafür ist über die Tastatur oder mit der Programmier-Software möglich.

Nachfolgend wird die Programmierung über die Tastatur beschrieben:

- a. Handfunkgerät in den Frequenzmodus umschalten (dazu im Kanalmodus **MENU** + **S/D** drücken, worauf in den Frequenzmodus umgeschaltet wird).

Bedienung

- b. Empfangsfrequenz über die Tastatur eingeben. (Die Empfangsfrequenz des Handfunkgeräts ist die Sendefrequenz des Repeaters.)
- c. Entsprechende Parameter für diese Frequenz eingeben: MENÜ 15 bis 18 CTCSS/DCS, MENÜ 23 Frequenzablage, MENÜ 24 Ablagerichtung usw.
- d. Diese Frequenz und die gewählten Parameter in einen über MENÜ 27 festgelegten Speicher programmieren.
- e. Vorgenannte Einstellschritte evtl. für den Sendespeicher wiederholen.

HINWEIS

» Wenn die Frequenzablage und die Ablagerichtung für den Empfangsspeicher eingestellt sind, muss man die Sendefrequenz nicht gesondert speichern.

Danach ist das Handfunkgerät für den Repeater-Betrieb bereit.

Das Handfunkgerät nun in den Kanalmodus umschalten, den entsprechenden Speicherkanal aufrufen und über den Repeater rufen.

Beispiel für die Repeater-Empfangsfrequenz 145,100 MHz und eine Frequenzablage von 0,6 MHz, negative Ablagerichtung („-“), eine T-CTCSS-Frequenz von 103,5 Hz und den Speicherkanal CH-20:

a. Handfunkgerät einschalten und in den Frequenzmodus umschalten.

b. **MENU** + **STEP1** + **MENU** drücken, um die Abstimmschrittweite wählen zu können, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren.

c. Über die Tastatur 145100 eingeben und wie folgt fortfahren:

» **MENU** + **0** + **TXP4** + **MENU** drücken, um die Sendeleistung wählen zu können, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 4 auf S. 17).

» **MENU** + **STEP1** + **TOT6** + **MENU** drücken, um die CTCSS-Frequenz 103,5 Hz wählen zu können, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 16 auf S. 24).

» **MENU** + **SOL2** + **TXP4** + **MENU** drücken, um die Frequenzablage 0,6 MHz wählen zu können, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 24 auf S. 36).

» **MENU** + **SOL2** + **ROGER5** + **MENU** drücken, um die negative Ablage („-“) wählen zu können, danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 25 auf S. 36–37).

» **MENU** + **SOL2** + **W&H8** + **MENU** drücken, um den Speicherkanal CH-20 mit **▲**/**▼** oder dem Drehknopf wählen zu können, oder die Nummer mit „2“ und „0“ direkt eingeben. Danach mit **MENU** speichern, worauf die Ansage „Receiving memory“ hörbar ist, falls die Sprachansage eingeschaltet ist. Abschließend mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 28 auf S. 39–40).

Die Vorbereitung für den Repeater-Betrieb ist damit abgeschlossen.

Bedienung

Falls gewünscht, kann man für den gespeicherten Repeater-Kanal einen Namen editieren. Dazu das Handfunkgerät mit **MENU** + **S/D** in den Kanalmodus umschalten. Den gewünschten Speicherkanal (im Beispiel CH-20) wählen und **MENU** + **SQL2** + **SQL2** + **MENU** drücken, um das Kanalnamen-Display anzuzeigen. Danach mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren. Nun **MENU** + **SQL2** + **VOX7** + **MENU** drücken, um den Kanalnamen editieren zu können. Abschließend den Namen mit **MENU** speichern und mit **EXIT** zum Stand-by zurückkehren (siehe MENÜ 22 auf S. 33–35 und MENÜ 27 auf S. 38–39).

Nutzung des intelligenten Ladegeräts

1. Netzstecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose (90 bis 240 V) stecken. Die LED leuchtet kurz rot auf und zeigt an, dass das Ladegerät betriebsbereit ist.
2. Funkgerät mit Akku oder nur den Akku in die Ladeschale stellen, worauf die LED rot leuchtet. Sie wechselt nach Grün, wenn der Akku vollständig geladen ist.

HINWEISE

- » Wenn man einen entladenen Akku einsetzt, wird dieser zunächst vorgeladen. Dabei blinkt die LED rot. Nach etwa 10 bis 20 Minuten schaltet das Ladegerät auf Normalladen um und die LED leuchtet permanent rot. Sie wechselt zu Grün, wenn der Akku vollständig geladen ist.
- » Das Vorladen dient dem Schutz des Li-Ionen-Akkus.

Programmier-Anleitung

1. Treiber-Software herunterladen, entpacken und den passenden USB-Treiber für den PC installieren.
2. PC neu starten und vergewissern, dass der Treiber korrekt installiert wurde.
3. Programmier-Software herunterladen und entpacken.
4. Das Handfunkgerät über ein USB-Kabel mit dem PC verbinden und das Handfunkgerät einschalten.
5. Gewünschte Einstellungen mit der Programmier-Software vornehmen und auf das Handfunkgerät übertragen.

HINWEISE

- » Die Treiber für Windows XP/2000, Windows 7 und Vista sind nicht kompatibel. Deshalb unbedingt den richtigen Treiber benutzen.
- » Falls im Display des Handfunkgeräts „Failed Connection“ angezeigt wird, muss man die ersten vier Schritte überprüfen und den Port des PC prüfen.
- » Beachten, dass nach den ersten drei Schritten der COM-Port automatisch gewählt wird. Unter Umständen kann es vorkommen, dass ein Reset des COM-Ports erforderlich wird. In diesem Fall den korrekten Port mit dem Gerätemanager entsprechend der Port-Zuordnung vornehmen.
- » Falls die Verbindung zwischen PC und Handfunkgerät nicht zu Stande kommt, sollte man ein anderes USB-Kabel testen oder einen anderen PC nutzen.

Problembehandlung

Bei Problemen mit dem Handfunkgerät kann man zunächst wie in der Tabelle aufgeführt vorgehen. Falls das Problem nicht zu lösen ist, empfehlen wir einen Reset, der in den meisten Fällen zum Erfolg führt.

Problem	Lösung
Funkgerät lässt sich nicht einschalten.	<ol style="list-style-type: none">1. Akku entladen; Akku aufladen oder neuen ansetzen.2. Akku nicht richtig eingesetzt; erneut versuchen.
Akku hält nicht lange.	<ol style="list-style-type: none">1. Lebensdauer des Akkus erreicht; neuen Akku kaufen.2. Akku war nicht vollständig aufgeladen.
Empfangs-LED leuchtet, es ist aber nichts zu hören.	<ol style="list-style-type: none">1. Lautstärke aufdrehen.2. Passende CTCSS-Frequenz bzw. DCS-Code einstellen.
Tasten funktionslos.	<ol style="list-style-type: none">1. Tastenverriegelung ausschalten.2. Prüfen, ob evtl. eine Taste verklemmt ist.
Funkgerät sendet, ohne dass die PTT gedrückt ist.	VOX-Funktion ausschalten oder andere (niedrigere) Empfindlichkeit wählen.

<i>Problem</i>	<i>Lösung</i>
Einige Funktionen lassen sich nicht speichern.	Kanalmodus muss gewählt sein. Außerdem lassen sich einige Funktionen nur über die Programmier-Software einstellen.
Man hört den Funkverkehr fremder Stationen.	Andere CTCSS-Frequenz bzw. DCS-Code einstellen.

Anhang 1

CTCSS-Frequenzen

1	67,0	11	94,8	21	131,8	31	171,3	41	203,5
2	69,3	12	97,4	22	136,5	32	173,8	42	206,5
3	71,9	13	100,0	23	141,3	33	177,3	43	210,7
4	74,4	14	103,5	24	146,2	34	179,9	44	218,1
5	77,0	15	107,2	25	151,4	35	183,5	45	225,7
6	79,7	16	110,9	26	156,7	36	186,2	46	229,1
7	82,5	17	114,8	27	159,8	37	189,9	47	233,6
8	85,4	18	118,8	28	162,2	38	192,8	48	241,8
9	88,5	19	123,0	29	165,5	39	196,6	49	250,3
10	91,5	20	127,3	30	167,9	40	199,5	50	254,1

Anhang 2**DCS-Codes**

1	D023N	16	D074N	31	D165N	46	D261N	61	D356N
2	D025N	17	D114N	32	D172N	47	D263N	62	D364N
3	D026N	18	D115N	33	D174N	48	D265N	63	D365N
4	D031N	19	D116N	34	D205N	49	D266N	64	D371N
5	D032N	20	D122N	35	D212N	50	D271N	65	D411N
6	D036N	21	D125N	36	D223N	51	D274N	66	D412N
7	D043N	22	D131N	37	D225N	52	D306N	67	D413N
8	D047N	23	D132N	38	D226N	53	D311N	68	D423N
9	D051N	24	D134N	39	D243N	54	D315N	69	D431N
10	D053N	25	D143N	40	D244N	55	D325N	70	D432N
11	D054N	26	D145N	41	D245N	56	D331N	71	D445N
12	D065N	27	D152N	42	D246N	57	D332N	72	D446N
13	D071N	28	D155N	43	D251N	58	D343N	73	D452N
14	D072N	29	D156N	44	D252N	59	D346N	74	D454N
15	D073N	30	D162N	45	D255N	60	D351N	75	D455N

Tabellen

DCS-Codes

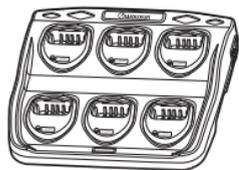
76	D462N	82	D516N	88	D606N	94	D645N	100	D723N
77	D464N	83	D523N	89	D612N	95	D654N	101	D731N
78	D465N	84	D526N	90	D624N	96	D662N	102	D732N
79	D466N	85	D532N	91	D627N	97	D664N	103	D734N
80	D503N	86	D546N	92	D631N	98	D703N	104	D743N
81	D506N	87	D565N	93	D632N	99	D712N	105	D754N

Frequenzbereiche (bei anderen Länder-Versionen sind andere möglich):	76 bis 108 MHz (Rx) FM-Rundfunk 144 bis 146 MHz (Rx/Tx) 430 bis 440 MHz (Rx/Tx)
Speicherkanäle	199
Betriebsspannung	7,4 V
Betriebstemperaturbereich	-30°C bis +60°C
Betriebsart	U+V, V+V oder U+U
Sendeleistung	VHF: 5 W / UHF: 4 W
Modulation	F3E (FM)
max. Frequenzhub	unter ± 5 kHz
Nebenaussendungen	unter -60 dBc
Frequenzstabilität	$\pm 2,5$ ppm
Empfängerempfindlichkeit	unter $0,2 \mu\text{V}$
NF-Leistung	über 500 mW
Wasserdichtheit	IP55
Abmessungen	65 mm x 119 mm x 39,5 mm
Gewicht	253 g

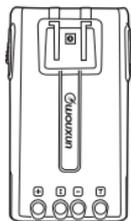
HINWEIS

» Die technischen Daten können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden.

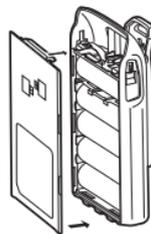
Optionales Zubehör



Sechs-Schacht-
Ladegerät



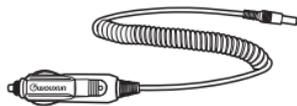
1700-mAh-Li-Ionen-Akkupack



AA-Batteriebehälter



Auto-Adapter



Auto-Ladekabel



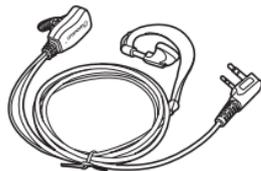
Programmier-
Software



USB-Programmierkabel



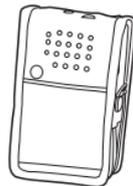
Cloning-Kabel



Headset



Lautsprecher-Mikrofon



Ledertasche



(SL16) (BNC)
Antennenadapter

Die Firma **maas** hat diese Bedienungsanleitung mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Da sich der Hersteller ausdrücklich vorbehält, die technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern, sind auch bei der Firmware bzw. bei der Programmier-Software Änderungen möglich.

Für Druckfehler sind wir nicht verantwortlich.



© Copyright by Maas Elektronik 2012
Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.
Das Entfernen des Copyright-Hinweises ist verboten.

maas funk-elektronik

Inh. Peter Maas

Heppendorfer Str. 23 · 50189 Elsdorf-Berrendorf

Tel. (02274) 9387-0 · Fax (02274) 9387-31

info@maas-elektronik.com

www.maas-elektronik.com